

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Der frühere Polizeiwachmeister Ewald Hart, Johannstraße 3, der im 82. Lebensjahre steht, feierte mit seiner 72jährigen Ehefrau das Fest der goldenen Hochzeit. — An den Folgen von Influenza und Nierenentzündung ist der Geh. Ober-Baurath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Karl Albert Freih. Zastrow, 62 Jahre alt, verstorben. — Aus Anlaß des Hinscheidens seines 24jährigen Sohnes hatte Herr Gustav Böhm, Inhaber einer großen Getreidemühle, dem Verstorbenen die Kuratorien der Berliner Unfall-Stationen, Direktor Knoblauch, 100,000 Mark für Lungenkrankheiten überlassen. — Ein großer Brand brach in einem Lagerraum der Drogenhandlung und chemischen Fabrik von J. D. Niesel, Gerichtstraße 12-13, aus. Große Mengen Drogen waren fast vernichtet worden. — Wegen betrügerischer Bankrottverträge und Urkundenfälschung erkannte das Schwurgericht gegen die Kaufleute Goldmann und dessen Schwager Sohn auf je 3 Jahre Zuchthaus, gegen Brandt auf 3 und gegen Matthias auf 2 Jahre Gefängnis. — Aus Furcht vor Strafe hat sich der im zweiten Jahr dienende Wlan Kötzing von der fünften Schwabrosche des zweiten Garde-Regiments erkrankt. — Aus Sorge um die Zukunft erkrankte sich der 53jährige, verheiratete Briefträger Johann Fiedler. Er war wegen eines Vergehens gerichtlich bestraft und deshalb aus dem Dienste entlassen worden. — Ertrunken ist der Bismarckrevisor Hugo Hab. Bis vor etwa drei Monaten war er als Reviseur auf dem Bahnhalt Bahnhof beschäftigt, dann aber angeblich wegen Trunkenheit und Unzuverlässigkeit entlassen worden. — Weil er nur Schuhmacher war und sich kümmerlich ernährte, während seine beiden Brüder dem Kaufmannstande angehörten, hat sich der 53 Jahre alte Geselle Otto Jähmann in der Seepe ertränkt.

Provinz Posen.

Posen. Der 24jährige Postkofferbote sein Bruder wurden in ihrer Wohnung aufgefunden. Die Polizei hat die Leichen beiseite genommen. — Ein 16jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Provinz Schlesien.

Breslau. Nachts ist in das Uhren- und Goldwaaren-Geschäft von Müller, Albrechtstraße 39, ein Einbruch verübt worden, wobei nach vorläufiger Feststellung Gegenstände im Werthe von 10,000 Mark geklaut worden sind. — Korbmacher Standle misshandelte in der Trunkenheit sein 21 Jahre altes Töchterchen mit einer Latte derartig, daß der Tod eintrat. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Provinz Sachsen.

Magdeburg. Verstorben ist der Kreis- und Localinspector, Superintendent A. D. Vic. Priester Mellin. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Provinz Westfalen.

Danzig. Einen Selbstmordversuch verübte in seiner Wohnung der Maschinenmeister Warned, indem er sich mittelst Revolvers eine Kugel in die linke Brustseite jagte. In hoffnungslosem Zustande wurde er nach dem Städtelazareth gebracht. — Von einem Motorwagen überfahren und getödtet wurde die kleine Emmy Reithe. — Ein Arbeiter August Schmidt, welcher bei einem Gütebesitzer in Dirschauerwießen in Arbeit stand, wurde in einem Grabe als Leiche aufgefunden.

Provinz Pommern.

Stettin. Eine fahrlässige Personlichkeit, der Rentier Ernst Galle, ist an den Folgen einer Lungenerkrankung gestorben. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Provinz Preussen.

Königsberg. Im Wiederbornnahmverfahren freigesprochen wurde von der Strafkammer der Volkskundler Heinrich Lindebauer, der wegen eines Sittlichkeitsvergehens verurtheilt war. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Provinz Baden.

Karlsruhe. Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Provinz Hannover.

Hannover. Im Gerichtsgebäude verlor sich der 74jährige Wittwe Feuer von hier, welche zur Ableistung eines Eides vor das Amtsgericht geladen war. Die Aufregung hat bei der alten Frau einen Herzschlag herbeigeführt. — Spürlos verschwunden ist der Zimmermeister August Eggers, der in eine Zahlungsschwierigkeit gerathen war.

Provinz Mecklenburg.

Münster. Auf dem Wallsteig brach der 100jährige Sohn des Steinbauers Großhuth durch das nur dünne Eis und ertrank. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Jahren acht Monaten Gefängnis verurtheilt. Robertsdagen hatte auf seine Schwiegermutter, mit der er in geschiedener Ehe lebte, einen Revolvererschuss abgegeben und die Frau nicht unmerklich verletzt. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Aachen. Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Kassel. Der auch als hervorragender Ornithologe bekannte Landschaftsmaler Adolf Walter ist hier im Alter von 82 Jahren gestorben. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Mitteldeutsche Staaten.

Altenburg. Hier ist der Criminalgerichtsath J. D. Julius Adolf Wagner, 88 Jahre alt, gestorben. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Braunschweig. Die Stadt hat das verfallene Demmer'sche Haus im Saal für 25,000 M. auf den Auktionen versteigert. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Regensburg. Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Stuttgart. Im Alter von 86 Jahren ist der Hofmaler v. Wölnig gestorben. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Sachsen. Dresden. Nach langen, schweren Leiden starb der katholische Pfarrer von Dresden-Neustadt, Joseph Schönberger, eine in den weitesten Kreisen, auch bei Bekannten und Bekannten, beliebte Persönlichkeit. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Bayern. München. Auf dem Wallsteig brach der 100jährige Sohn des Steinbauers Großhuth durch das nur dünne Eis und ertrank. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Sachsen. Chemnitz. Auf dem Wallsteig brach der 100jährige Sohn des Steinbauers Großhuth durch das nur dünne Eis und ertrank. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Sachsen. Chemnitz. Auf dem Wallsteig brach der 100jährige Sohn des Steinbauers Großhuth durch das nur dünne Eis und ertrank. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Sachsen. Chemnitz. Auf dem Wallsteig brach der 100jährige Sohn des Steinbauers Großhuth durch das nur dünne Eis und ertrank. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Mannheim. Auf 3 Jahre 3 Monate Gefängnis erkannte das Schwurgericht gegen die 24 Jahre alte Margarethe Miltschach von Krenshelm, die im September vorigen Jahres ihr neugeborenes Kind unmittelbar nach der Geburt ertränkt und die Leiche in den Dorfbach geworfen hatte. — Der in Schützenkreuz bekannte Landeshauptmann Fabrikant Adolf Schmidt, 71 Jahre alt, gestorben.

Mannheim. Auf 3 Jahre 3 Monate Gefängnis erkannte das Schwurgericht gegen die 24 Jahre alte Margarethe Miltschach von Krenshelm, die im September vorigen Jahres ihr neugeborenes Kind unmittelbar nach der Geburt ertränkt und die Leiche in den Dorfbach geworfen hatte. — Der in Schützenkreuz bekannte Landeshauptmann Fabrikant Adolf Schmidt, 71 Jahre alt, gestorben.

Mannheim. Auf 3 Jahre 3 Monate Gefängnis erkannte das Schwurgericht gegen die 24 Jahre alte Margarethe Miltschach von Krenshelm, die im September vorigen Jahres ihr neugeborenes Kind unmittelbar nach der Geburt ertränkt und die Leiche in den Dorfbach geworfen hatte. — Der in Schützenkreuz bekannte Landeshauptmann Fabrikant Adolf Schmidt, 71 Jahre alt, gestorben.

Frankfurt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Mannheim. Auf 3 Jahre 3 Monate Gefängnis erkannte das Schwurgericht gegen die 24 Jahre alte Margarethe Miltschach von Krenshelm, die im September vorigen Jahres ihr neugeborenes Kind unmittelbar nach der Geburt ertränkt und die Leiche in den Dorfbach geworfen hatte. — Der in Schützenkreuz bekannte Landeshauptmann Fabrikant Adolf Schmidt, 71 Jahre alt, gestorben.

Mannheim. Auf 3 Jahre 3 Monate Gefängnis erkannte das Schwurgericht gegen die 24 Jahre alte Margarethe Miltschach von Krenshelm, die im September vorigen Jahres ihr neugeborenes Kind unmittelbar nach der Geburt ertränkt und die Leiche in den Dorfbach geworfen hatte. — Der in Schützenkreuz bekannte Landeshauptmann Fabrikant Adolf Schmidt, 71 Jahre alt, gestorben.

Mannheim. Auf 3 Jahre 3 Monate Gefängnis erkannte das Schwurgericht gegen die 24 Jahre alte Margarethe Miltschach von Krenshelm, die im September vorigen Jahres ihr neugeborenes Kind unmittelbar nach der Geburt ertränkt und die Leiche in den Dorfbach geworfen hatte. — Der in Schützenkreuz bekannte Landeshauptmann Fabrikant Adolf Schmidt, 71 Jahre alt, gestorben.

Frankfurt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Mannheim. Auf 3 Jahre 3 Monate Gefängnis erkannte das Schwurgericht gegen die 24 Jahre alte Margarethe Miltschach von Krenshelm, die im September vorigen Jahres ihr neugeborenes Kind unmittelbar nach der Geburt ertränkt und die Leiche in den Dorfbach geworfen hatte. — Der in Schützenkreuz bekannte Landeshauptmann Fabrikant Adolf Schmidt, 71 Jahre alt, gestorben.

Mannheim. Auf 3 Jahre 3 Monate Gefängnis erkannte das Schwurgericht gegen die 24 Jahre alte Margarethe Miltschach von Krenshelm, die im September vorigen Jahres ihr neugeborenes Kind unmittelbar nach der Geburt ertränkt und die Leiche in den Dorfbach geworfen hatte. — Der in Schützenkreuz bekannte Landeshauptmann Fabrikant Adolf Schmidt, 71 Jahre alt, gestorben.

Mannheim. Auf 3 Jahre 3 Monate Gefängnis erkannte das Schwurgericht gegen die 24 Jahre alte Margarethe Miltschach von Krenshelm, die im September vorigen Jahres ihr neugeborenes Kind unmittelbar nach der Geburt ertränkt und die Leiche in den Dorfbach geworfen hatte. — Der in Schützenkreuz bekannte Landeshauptmann Fabrikant Adolf Schmidt, 71 Jahre alt, gestorben.

Frankfurt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Mannheim. Auf 3 Jahre 3 Monate Gefängnis erkannte das Schwurgericht gegen die 24 Jahre alte Margarethe Miltschach von Krenshelm, die im September vorigen Jahres ihr neugeborenes Kind unmittelbar nach der Geburt ertränkt und die Leiche in den Dorfbach geworfen hatte. — Der in Schützenkreuz bekannte Landeshauptmann Fabrikant Adolf Schmidt, 71 Jahre alt, gestorben.

Mannheim. Auf 3 Jahre 3 Monate Gefängnis erkannte das Schwurgericht gegen die 24 Jahre alte Margarethe Miltschach von Krenshelm, die im September vorigen Jahres ihr neugeborenes Kind unmittelbar nach der Geburt ertränkt und die Leiche in den Dorfbach geworfen hatte. — Der in Schützenkreuz bekannte Landeshauptmann Fabrikant Adolf Schmidt, 71 Jahre alt, gestorben.

Mannheim. Auf 3 Jahre 3 Monate Gefängnis erkannte das Schwurgericht gegen die 24 Jahre alte Margarethe Miltschach von Krenshelm, die im September vorigen Jahres ihr neugeborenes Kind unmittelbar nach der Geburt ertränkt und die Leiche in den Dorfbach geworfen hatte. — Der in Schützenkreuz bekannte Landeshauptmann Fabrikant Adolf Schmidt, 71 Jahre alt, gestorben.

Frankfurt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Mannheim. Auf 3 Jahre 3 Monate Gefängnis erkannte das Schwurgericht gegen die 24 Jahre alte Margarethe Miltschach von Krenshelm, die im September vorigen Jahres ihr neugeborenes Kind unmittelbar nach der Geburt ertränkt und die Leiche in den Dorfbach geworfen hatte. — Der in Schützenkreuz bekannte Landeshauptmann Fabrikant Adolf Schmidt, 71 Jahre alt, gestorben.

Mannheim. Auf 3 Jahre 3 Monate Gefängnis erkannte das Schwurgericht gegen die 24 Jahre alte Margarethe Miltschach von Krenshelm, die im September vorigen Jahres ihr neugeborenes Kind unmittelbar nach der Geburt ertränkt und die Leiche in den Dorfbach geworfen hatte. — Der in Schützenkreuz bekannte Landeshauptmann Fabrikant Adolf Schmidt, 71 Jahre alt, gestorben.

Mannheim. Auf 3 Jahre 3 Monate Gefängnis erkannte das Schwurgericht gegen die 24 Jahre alte Margarethe Miltschach von Krenshelm, die im September vorigen Jahres ihr neugeborenes Kind unmittelbar nach der Geburt ertränkt und die Leiche in den Dorfbach geworfen hatte. — Der in Schützenkreuz bekannte Landeshauptmann Fabrikant Adolf Schmidt, 71 Jahre alt, gestorben.

Frankfurt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.

Frankfurt. Auf dem Friedhofe entlieh sich der Buchhalter Heinrich Weitz durch zwei Revolverkugeln, die er sich in den Brust und Rücken einhieb, die Wunden, die ihn töteten. — Ein 15jähriger Knabe wurde in der Wohnung eines Kaufmanns ertränkt.